

LGBTIQ* Jugendliche in der Kinder- und Jugendhilfe

Fachseminar

K59



Trotz einer hohen medialen Präsenz sind junge Menschen verschiedener sexueller und geschlechtlicher Identitäten in Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe noch kaum Thema. Für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe stellen sich viele Fragen: Was brauchen lesbische, schwule, bisexuelle, trans, intergeschlechtliche oder nicht-binäre Jugendliche? Was können Sozialarbeiter*innen konkret gegen Sexismus, Trans- und Homofeindlichkeit machen? Wie können Institutionen einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von LGBTIQ* Jugendlichen und zur Akzeptanz von queeren Familien leisten? In diesem Fachseminar vertiefen Sie praxisnah Ihr Wissen zu LGBTIQ* Themen und wie Sie LGBTIQ* Jugendliche begleiten können. Ausserdem lernen Sie unterschiedliche Methoden zur Sensibilisierung von Jugendlichen kennen.

Zielpublikum Fachpersonen aus der Kinder- und Jugendhilfe (bspw. Stationäre Kinder- und Jugendhilfe, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit).

Dauer 2 Tage

- Ziele**
- Sie beschäftigen sich mit den Lebenssituationen und Diskriminierungen von LGBTIQ* Jugendlichen.
 - Sie vertiefen die Themen trans Kinder und Jugendliche sowie Regenbogenfamilien.
 - Sie erlernen Grundlagen von Diversity, Antidiskriminierung und sexueller sowie geschlechtlicher Vielfalt.
 - Sie erproben verschiedene Methoden für die Unterstützung von LGBTIQ* Jugendlichen und Familien in verschiedenen Kontexten der Kinder- und Jugendhilfe.

Inhalte	<p>Seminartag 1 Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Fachwissen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie zu den Lebenssituationen von LBGTIQ* Kindern und Jugendlichen Verschiedene Ebenen der Diskriminierung von LBGTIQ* Jugendlichen Einblicke in Forschungen zu LBGTIQ* Jugendlichen in der Kinder- und Jugendhilfe Herausforderungen für trans Kinder und Jugendliche</p> <p>Seminartag 2 Queere Familien und methodische Ansätze Queere Familien und Regenbogenfamilien in der Kinder- und Jugendhilfe Angebote für LBGTIQ* Jugendliche in der Schweiz Methodische Standards und Interventionsmöglichkeiten in der Arbeit mit LBGTIQ* Jugendlichen und queeren Familien</p>
Leitung und Durchführung	<p>Angela Rein, Dr. des., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW</p> <p>Patrick Weber, MA, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW</p> <p>Yv E. Nay, Dr. phil., Postdoc Wissenschaftler*in, Schweizerischer Nationalfonds SNF, Université de Genève, Institut des Etudes Genre & Institut de Recherches Sociologiques</p>
Daten	17. bis 18. Juni 2021, jeweils von 9.15 bis 17.15 Uhr
Ort neu: online	Im Zusammenhang mit den aktuellen Schutzmassnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von Covid-19 nach den Richtlinien des BAG, dem Kanton Basel-Landschaft und der FHNW haben wir den Entscheid gefällt, das Fachseminar online per Zoom durchzuführen.
Kosten	CHF 700 inklusive Kursunterlagen
Kontakt	<p>Verantwortung: Angela Rein, Dr. des., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, T +41 61 228 59 48, angela.rein@fhnw.ch</p> <p>Koordination: Rahel Lohner Eiche, Weiterbildungs Koordinatorin, T+41 61 228 59 23, rahel.lohner@fhnw.ch</p>
Online-Anmeldung	bis 17. Mai 2021 www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/kinder-und-jugendhilfe/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten